



INFO – Holzmarktbericht Nr. 4–2016

20.07.2016

Geschäftsführung:	Beat Riget	079 671 73 27
GF Stellvertreter/Bereichsleiter Energieholz:	Marco Gubser	079 746 15 38
Einkauf Rund-/Industrieholz	Philipp Binder	079 474 92 67
Administration/Sachbearbeiterin Rund-/Energieholz:	Corina Amedieck	
Sachbearbeiterin Rechnungswesen:	Bettina Mazzi	

Bürobesetzung: Mo bis Fr 07.30 - 12.00 + 13.30 - 17.00 Uhr

Büro Wetzikon:	044 932 24 33
Fax:	044 932 24 34
E-Mail Corina Amedieck:	corina.amedieck@zuerichholz.ch
E-Mail Bettina Mazzi:	bettina.mazzi@zuerichholz.ch
Holzannahme Aubrugg:	043 233 59 01

Homepage: www.zuerichholz.ch
info@zuerichholz.ch

Übersicht – Schweiz

Medienmitteilung Holzmarktkommission Ostschweiz vom 27. Juni 2016

Waldwirtschaftsverbände der Kantone Appenzell AR, Glarus, Schaffhausen, St. Gallen und Fürstentum Liechtenstein, Thurgau, Zürich, Vermarktungsorganisationen: Holzmarkt Ostschweiz AG, ZürichHolz AG, Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost

Stabile Preissituation im Rundholzmarkt - Die Marktpartner der Ostschweiz trafen sich am 20. Juni 2016 in Winterthur zur Beurteilung der aktuellen Holzmarktsituation und einem Ausblick auf den Markt im Herbst. Der nasse Frühling und Frühsommer haben dazu geführt, dass bislang weniger Käferholz angefallen ist, als erwartet wurde. Setzt sich dieser Trend fort, ist die Holzindustrie nach den Sommerferien wieder aufnahmefähig und auf Frischholz Lieferungen angewiesen, um die Nachfrage nach hochwertigen Schweizer Holz Produkten zu befriedigen. Die Holzmarktkommission der Ostschweiz empfiehlt:

- Den Preisrahmen für den Rundholzhandel bilden nach wie vor die unabhängigen Richtpreisempfehlungen der Waldwirtschaftsverbände der Ostschweiz sowie von Holzindustrie Schweiz, Regionalverband Ost vom September 2015.
- Für Waldeigentümer lohnt es sich, Käferholz **rasch aufzurüsten** und sauber auszusortieren. Rundholz ohne Verfärbungen kann, separat gelagert, als Qualität B oder C klassiert werden. Käferholz ohne Rinde und mit deutlichen Verfärbungen wird als D klassiert. Die Holzmarktkommission trifft sich wieder am 12. September 2016 und wird dann für das vierte Quartal 2016 eine Empfehlung für einen Preisrahmen für Rundholz in Franken bekanntgeben.

Finanzen Europa – International

Die Würfel sind gefallen: Grossbritannien verlässt die EU. Nicht nur der Ausgang der Brexit-Abstimmung hat überrascht, auch der Umgang der politischen Exponenten Grossbritanniens mit dem Sieg der Brexit-Befürworter hat die Marktteilnehmer erstaunt. Die Abstimmungssieger scheinen keine Eile mit dem Austritt zu haben. Denn um in die Austrittsverhandlungen einzutreten, ist ein offizielles Gesuch nötig.

Pessimistischere globale Wachstumsprognosen und die Ungewissheit über die künftige Beziehung zwischen der EU und Grossbritannien haben die Anleihenrenditen noch weiter nach unten gedrückt. Weltweit sind gegenwärtig Staatsanleihen im Wert von mehr als 9 Billionen US-Dollar mit einer negativen Rendite behaftet mit Japan als grösstem Schuldner.

Die Rendite sämtlicher Bundesobligationen der Schweizerischen Eidgenossenschaft liegt erstmals unter 0 Prozent. Anfang Juli ist sogar die Rendite auf Verfall der 1,8 Milliarden Schweizer Franken schweren Emission des Bundes mit Rückzahlung im Juni 2064 unter die Nullmarke gerutscht.

Die politischen Unsicherheiten in Europa haben neben einem überraschend schwachen Arbeitsmarktbericht für den Mai auch die Zinspläne der US-Notenbank beeinflusst. Ende Mai lag die Markterwartung noch bei rund 60 Prozent Wahrscheinlichkeit für weitere Zinsschritte bis im Dezember. In den ersten Handelstagen im Juli war sie auf unter 10 Prozent regelrecht zusammengebrochen. China hat die Beteuerung, seine Währung stabil halten zu wollen, aufgegeben und seit April den Reniminbi systematisch abgewertet. Der Rückgang hat jüngst die Gefahr eines deflationären Schocks wieder erhöht. Solange sich das globale Wachstum nicht deutlicher abschwächt, dürften sich diese Befürchtungen aber wieder abbauen.

Internationale Holzmärkte

Die Firma Pfeifer Holz, Imst A erwirbt von der Haas Group die Produktionsstätten im tschechischen Chanovice. Mit dem Kauf erweitert Pfeifer Holz seine Produktpalette. Darunter gehören bis zu 8m lange Mehrschicht-Massivholzplatten. Am Standort Chanovice wird Schnittholz, Brettschichtholz, Duo- Triobalken, Konstruktionsvollholz sowie Massivholzplatten einschichtig oder mehrschichtig produziert. Die am Standort ansässige Fertighausproduktion bleibt weiterhin im Besitz der Haas Group.

Österreich

Österreich: Stabile Preise für Nadelsägerundholz - Die Standorte der österreichischen Sägeindustrie sind unterschiedlich mit Nadelsägerundholz bevorratet. Die Nachfrage dementsprechend normal bis rege. Die Holzabfuhr verläuft zügig, lokal könne es jedoch niederschlagsbedingt zu Verzögerungen kommen. Die Preise für Fichte 2b B ist stabil, Kiefer wird bei ebenfalls stabilen Preisen, jedoch gering nachgefragt. Die Nachfrage nach Nadelindustrierundholz ist verhalten.

Aufgrund einer in den vergangenen Wochen schrittweise nachlassenden Rundholzzufuhr, vor allem bei durchschnittlichen B/C-Sortimenten, verzeichnen einige Betriebe allerdings bereits wieder einen Rückgang ihrer Rundholzbevorratung. Regional ist der Rückgang der Bereitstellungsmenge aber auch auf witterungsbedingte Verzögerungen bei der Bereitstellung und der Abfuhr zurückzuführen. Um sich zusätzliche Rundholzmengen zu sichern, sind einzelne Betriebe im Süden zuletzt auch wieder mit Lieferprämien an die Waldbesitzer herangetreten.

Es werden alle Waldbesitzer angehalten, auf Befall von Borkenkäfer zu achten, und diesen so rasch als möglich forstschutztechnisch zu behandeln oder befallene Bäume zu entfernen.

Deutschland

Deutsche Sägewerke nahmen im Mai ihre Verkaufspreise für Nadelschnittholz insgesamt etwas zurück. Der Markt korrigierte damit den deutlichen Preisanstieg im April. Die Preise für Hackschnitzel sanken für die Nadelholzsägewerke wiederum deutlich. Im Laufe des Mai/Juni sind wie üblich in dieser Jahreszeit auch die Pelletspreise weiter gesunken. Der Preis für Buchenschnittholz notiert weiterhin unverändert.

Italien-Frankreich

In Frankreich gingen die Genehmigungen zum Bau von Wohnungen im Vergleich zur Vorperiode zurück. Dagegen wurden im gleichen Zeitraum mehr Wohnungen verkauft.

Schweden – Finnland – Norwegen

Parkettverbrauch: Schweden holt auf und verdrängt Österreich - Die Schweiz war auch im vergangenen Jahr "Marktführer" beim Parkett-Verbrauch. Unser Nachbarland bleibt mit 0,76 m² weiterhin das Land mit dem höchsten Pro Kopf-Verbrauch, jetzt jedoch gefolgt von Schweden mit 0,75 m². Die Skandinavier konnten dabei Österreich auf den dritten Platz verweisen, das bei einem Pro-Kopf-Verbrauch von 0,72 m² liegt. Deutschland ist zwar nach wie vor der größte europäische Markt für Parkett, doch liegt der Pro-Kopf-Verbrauch bei lediglich 0,22 m², damit aber immer noch leicht über dem Durchschnittsverbrauch aller FEP-Länder mit 0,19 m².

Holzmarkt Schweiz - Ostschweiz – Aussichten und Empfehlungen

Hohe Auslastung der Schweizer Sägewerke bis Juli – der Absatz von Seitenware im Inland bereitet den Betrieben verstärkt Schwierigkeiten. Schweizer Sägewerke verzeichneten im zweiten Quartal und in den ersten beiden Wochen des Juli eine im Vergleich zum Vorjahr deutlich günstigere Absatz- und Ertragsentwicklung. Während im vergangenen Jahr das Geschäftsklima sowohl bei Sägewerken als auch in der Schweizer Bauwirtschaft noch in einem deutlich stärkeren Umfang durch die Wechselkursentscheidung geprägt war, profitierten Schweizer Sägewerke zuletzt ähnlich wie bereits in den ersten drei Monaten des Jahres von einer hohen Schnittholznachfrage im Inland. Dies gilt besonders für Bausortimente. Auch der Bedarf an Lamellen für die Produktion von Brett- und Balkenschichtholz durch Schweizer Produzenten hat sich besonders in den vergangenen Wochen noch einmal erhöht. Nachdem infolge des über den Vorjahren liegenden Bedarfs bereits im April von einer Verknappung bei Lamellen für Brettschichtholz in Industriequalitäten berichtet worden war, überstieg zuletzt auch der Bedarf an Sichtqualitäten das Angebot. Trotz der grossen Nachfrage bei fast allen Sortimenten zeichnet sich keine Preiserhöhung ab. Die bereits im ersten Quartal feststellbare Stabilisierung der Nadelschnittholzpreise auf dem im zweiten Halbjahr 2015 erreichten Niveau hat sich auch in den vergangenen Wochen fortgesetzt. Unabhängig von der Größe des Sägewerks bereitet der Verkauf von Seitenware sowie von Brettern und Kanthölzern an Verpackungs- und Palettenhersteller weiterhin Schwierigkeiten. Trotz des vielfach ausgebliebenen Käferholzes verfügten Schweizer Sägewerke in den meisten Fällen während der vergangenen Wochen über eine ausreichende Rundholzversorgung. Nach den Sommerferien wird davon ausgegangen, dass die Nachfrage nach frischem Nadelrundholz ansteigen wird

Laubrundholz

Nach dem der Laubrundholzhandel wie üblich über die Sommermonate geruht hat, kann ab 1. September frisches Buchen-, Eschen- und Eichenrundholz übernommen werden.

Da das meiste Laubrundholz über den Asiatischen Markt verkauft wird, ist auf die Aushaltung zu achten.

Esche und Buche BC Asia nur ab 5.50 m / Kurzlängen werden werden deklassiert (max.11.50m)

Zumass: mind. 30 cm, Eiche der Qual. B und BC dürfen keine Ringschäle aufweisen

Sortierkurs der Firma Wüst und der ZürichHolz AG

Am 27./28./29./30. September 2016 wird für Lieferanten der Firma Wüst und der ZürichHolz AG ein Sortierkurs organisiert. Es wird erwartet, dass alle Lieferanten von Exportsortimenten daran teilnehmen. Selbstverständlich sind weitere Interessenten aus allen Forstrevieren herzlich willkommen. Information und Einladung zum Anlass wird über die Abt. Wald versendet.

Industrieholz

Beim Laubindustrieholz besteht weiterhin ein leichtes Überangebot, und damit Kontingentierung der Mengen bei SwissKrono. Verladungen müssen frühzeitig gemeldet werden. Beim Nadelindustrieholz bestehen keine Beschränkungen. Fichten/Tannen Schleifholz kann über das ganze Jahr und zu festen Preisen übernommen werden.

Bedarfs-Aussichten nach den Sommerferien für die nächsten 3 Monate

- | | | |
|-----------------------------------|---|--|
| • Fichten/Tannen-Rundholz | - | Bedarf sehr gut – steigende Nachfrage nach frischem Rundholz, L1/L2/L3 |
| • Lärchen-Rundholz | - | Bedarf sehr gut |
| • Föhrenrundholz–schöne Erdstämme | - | Kein Bedarf während der Vegetationszeit |
| • Eichen | - | Bedarf sehr gut – Übernahme ab 1.9.16 |
| • Eschen-Rundholz | - | Bedarf sehr gut – Übernahme ab 1.9.16 |
| • Bundlaub-Rundholz | - | Übernahme ab November 16 |
| • Buchen-Rundholz | - | Bedarf gut – Übernahme ab 1.9.16 |
| • Buchenbrennholz | - | Bedarf nach Absprache |
| • Schleifholz | - | Bedarf sehr gut – laufende Abfuhr |
| • Industrieholz | - | Bedarf gut - Abfluss kontingentiert |
| • Energieholz Aubrugg | - | Übernahme für Saison HHKW 2016-2017 Sommer/Herbst |

Empfehlung

- Zum Verkauf bereit liegendes Holz sofort melden und auf den Verkauf bringen
- **Verblautes Käferholz getrennt vom frischen Holz lagern – Käferholz sortieren – Verblautes Käferholz in Rinde = Qualität C, Verblautes Käferholz ohne Rinde = Qualität D, frisches, unbefallenes Holz wird mit der normalen Klassierung übernommen. Käferholz sofort melden um eine rasche Abfuhr möglich zu machen.**
- **Aufrüstungsbestimmungen beachten, sauber aufrüsten und sortieren** - Schöne Sortimente sind von den Massensortimenten getrennt zu lagern
- **Wenn das Holz nicht in Grosssägewerke geliefert wird, ist eine Holzliste zu erstellen. Holzlisten ermöglichen vor allem bei Kleinpoltern eine genaue Mass- und Qualitätsermittlung und damit auch eine schnelle Verrechnung, bzw. Abrechnung.**
- **Holz über ZürichHolz AG vermarkten – So verhelfen sie dem Wald zu einer besseren Marktposition**

Einzelheiten zu den Sortimenten, Preisen und andere Fragen zur Aufrüstung und Vermarktung bitte auf der Geschäftsstelle nachfragen, oder auf unserer Homepage einsehen. Die ZürichHolz AG hat die verschiedensten Absatzkanäle für sämtliche Waldsortimente. Gerne sind wir für sie da, wir beraten sie auch sehr gerne in ihrem Holzschlag.

Holzheizkraftwerk Aubrugg AG

Heizsaison 2015/2016

- Die Heizsaison 2015/16 ist Mitte Juni zu Ende gegangen. Trotz relativ warmem Winterwetter konnte ein neuer Mengenrekord verzeichnet werden. Die Anlage ist über den ganzen Winter ohne grosse Ausfälle durchgelaufen. Dafür gebührt der Unterhaltstruppe der ERZ unser grösster Dank. Ebenso unseren Lieferanten welche Disposition und Anlieferregime rigoros eingehalten haben. Im Moment werden die jährlichen Revisionsarbeiten ausgeführt und für die neue Saison vorbereitet. Start der Heizsaison 2016/17 voraussichtlich ab 12. September 2016.
- Für Führungen im Werk kann man sich direkt auf der Homepage des Holzheizkraftwerkes anmelden. Via Homepage ZürichHolz AG – Links – HHKW Aubrugg AG – Kontakt – Besucher oder direkt auf <http://www.hhkw-aubrugg.ch/> - Kontakt – Besucher.

Agenda

- 27./28./29./30.09.2016 Sortier- und Einmesskurs Firma Wüst und ZürichHolz AG
- 04.11.2016 GV Waldwirtschaftsverband Zürich

Aktien ZürichHolz AG

Im Moment verfügt die ZürichHolz AG über keine Aktien zum Verkauf mehr. Ein allfälliges Angebot werden wir auf unserer Homepage kommunizieren.

Das Team der ZürichHolz AG bedankt sich für Ihre Holzlieferungen und das Vertrauen. Wir wünschen allen eine weiterhin erfolgreiche und unfallfreie Holzseason.

Beat Riget, Geschäftsführer
Team ZürichHolz AG

Literatur

- Wald und Holz
- Euwid
- Holzkurier
- HOMA Bericht Tirol
- Tagespresse
- SNB – EZB
- Holzzentralblatt
- Versch. Internetseiten